



Liebe Leser*innen,

Der diesjährige Vogel des Jahres steht symbolisch für eine Entwicklung, die sich direkt vor unseren Augen in einer unglaublichen Geschwindigkeit abspielt. Im Gegensatz zu den Jahrhunderten davor kann innerhalb eines Menschenlebens die Veränderung unserer Natur beobachtet werden. Und diese Veränderung ist leider katastrophal. Die Landschaft verarmt, die Ökosysteme brechen zusammen und die Arten verschwinden. Nach Meinung vieler

Forscher*innen befinden wir uns mitten im sechsten Massenaussterben – verantwortet durch uns Menschen.

Als positiver Mensch bin ich aber der Meinung, dass wir lernfähig sind und als verantwortliche Spezies dieser Entwicklung auch entgegenwirken können. Wir können unsere Ökosysteme, die wir für unser eigenes Überleben benötigen, noch retten. BirdLife versucht dazu auf internationaler, auf europäischer wie auch seit 70 Jahren auf nationaler Ebene beizutragen. In unserer Zeitschrift Vogelschutz in Österreich erhalten Sie einen Überblick über unsere Aktivitäten zum Schutz unserer Vogelwelt, die maßgeblich durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden ermöglicht werden.

Wir informieren Sie aber auch darüber, wie Sie selbst die Vögel in Ihrem eigenen Umfeld schützen können, sei es durch eine naturnahe Gartengestaltung oder durch die Entschärfung von Gefahrenquellen wie z. B. Glasflächen als Vogelfallen.

Gemeinsam können wir im Großen und im Kleinen zum Erhalt unserer Natur und insbesondere unserer Vogelwelt beitragen.

Einer, der in den letzten Jahren besonders laut in den Medien zu dem Verlust der Biodiversität zu hören war, ist Franz Essl. Er wurde zum Wissenschaftler des Jahres 2022 gekürt. Ich freue mich besonders für ihn und hoffe wie er, dass durch diese Wahl seine Stimme für die Natur noch lauter zu hören ist als bisher.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre

Dr. Gábor Wichmann

Geschäftsführer BirdLife Österreich

Inhalt

Braunkehlchen

Vogel des Jahres 2023 **4**

Wiesenvogelgebiet

Ehrwalder Becken **6**

Im Fokus:

Tiroler Vogelwelt **8**

Birdie

Die junge Seite **11**

Burgenland:

Stopp dem Vogelsterben **12**

Rätselhaftes

Bilderrätsel **14**

Erfrischung für Vögel

Wasser im Garten **15**

PannonEagle Life

6 Jahre Greifvogelschutz
im Rückblick **16**

BirdLife Österreich

Aktivitäten 2022 **18**

Jubiläum:

70 Jahre BirdLife Österreich **21**

Vogelfalle Glas

Aktuelle Broschüre **22**

Seedler

Beliebtestes Kalenderbild 2023 **23**

Mehlschwalbe in Not

Gemeinsam für
den Schwalbenschutz **24**

Artenschutzprojekt NÖ:

Hilfe für gefährdete Vogelarten **25**

BirdLife Intern

Personalia **26**

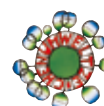
Neues aus dem Netz

Ornitho.at News **27**

Aktuelles

Kurzberichte
und Neuerscheinungen **28**

www.birdlife.at, www.birdlife.org



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Bösmüller, UW Nr. 779

Impressum: Vogelschutz in Österreich Nr. 54, Mai 2023. Herausgeber und Medieninhaber: BirdLife Österreich – Gesellschaft für Vogelkunde, Museumsplatz 1/10/8, A-1070 Wien, ZVR:093531738. Redaktion: Eva Karner-Ranner, Hans-Martin Berg. Grafik und Gestaltung: Baschnegger & Golub, 1180 Wien. Druck: Bösmüller, 2000 Stockerau. Sponsoring Post Nr.: GZ 02Z 032 116 N, Titelfoto: Braunkehlchen, A. Kirchner.

Spätsen: Der Schneesperling brütet hoch oben in den Bergen
Auerhuhn: Baumfalken
Schwanzf: Fasan
Schwanzf: Rauchschnäbel
Schwanzf: Auerhahn
Mauerhauer: Auerhahn
Lösungen Seite 11

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Wichmann Gábor

Artikel/Article: [Vorwort, Inhalt 3](#)